



B e r i c h t
über die Beurteilung eines Dichtungsmaterials
für den Einsatz in Sauerstoff

Aktenzeichen II-2629/2004 VII
Ausfertigung 1. Ausfertigung von 2 Ausfertigungen

1 Auftrag

Auftraggeber Rich. Klinger
Dichtungstechnik GmbH & Co KG
Am Kanal 8 – 10
2352 GUMPOLDSKIRCHEN
AUSTRIA

Auftrag vom 15. Juli 2004

Zeichen -

Eingegangen am 16. Juli 2004

**Prüf-/
Versuchsmaterial** Das Dichtungsmaterial KLINGERtop-chem-2006 für den Einsatz in Flanschverbindungen an Sauerstoffleitungen ist bereits im Jahr 2000 geprüft und beurteilt worden; ein Muster war für diese Beurteilung nicht erforderlich.

**Grundlage der
Beurteilung** Vorschrift B 7 "Sauerstoff" der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie sowie Ergebnisse von Prüfungen nach dem Anhang der "Liste der nichtmetallischen Materialien die von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) zum Einsatz in Anlageteilen für Sauerstoff als geeignet befunden worden sind."
(Stand: 31. August 2003) zur Vorschrift B 7

2 Unterlagen

Die Firma hat folgende Unterlagen eingereicht:

- 1 Beurteilungsauftrag und
- 1 E-Mail vom 16. Juni 2004

Dieser Prüfbericht besteht aus Blatt 1 bis 2.

Prüfberichte dürfen nur in vollem Wortlaut und ohne Zusätze veröffentlicht werden. Für veränderte Wiedergabe und Auszüge ist vorher die widerrufliche schriftliche Einwilligung der BAM einzuholen. Der Inhalt des Prüfberichtes bezieht sich ausschließlich auf die untersuchten Gegenstände.



3 Beurteilung

Das Dichtungsmaterial KLINGERtop-chem-2006 ist bereits im Jahr 2000 geprüft und unter der Tgb.-Nr. II.1-340/99 beurteilt worden. Seit dem Zeitpunkt dieser Prüfung ist das Dichtungsmaterial KLINGERtop-chem-2006 laut Schreiben vom 15. Juli 2004 in seiner Zusammensetzung und Herstellung nicht verändert worden.

Auf Grund der Prüfergebnisse bestehen in sicherheitstechnischer Hinsicht keine Bedenken gegen eine Verwendung des Dichtungsmaterials KLINGERtop-chem-2006 zum Abdichten von Flanschverbindungen aus Kupfer, Kupferlegierungen oder Stahl und zwar sowohl in Flanschen mit glatter Dichtleiste als auch in Flanschen mit Vor- und Rücksprung oder mit Nut und Feder bei Temperaturen bis 200 °C und einem maximalen Sauerstoffdruck von 130 bar.

Es bestehen in sicherheitstechnischer Hinsicht auch keine Bedenken gegen eine Verwendung des Dichtungsmaterials KLINGERtop-chem-2006 in Anlagenteilen für flüssigen Sauerstoff. Da ein auf den flüssigen Sauerstoff ausgeübter Druck keine wesentlichen Konzentrationsänderungen bewirkt, also auch keinen merklichen Einfluss auf die Reaktionsfähigkeit hat, ist hier eine Begrenzung auf einen bestimmten Druckbereich nicht erforderlich.

4 Hinweise

Die Gültigkeit dieser Beurteilung endet sofort, wenn die Zusammensetzung des untersuchten Dichtungsmaterials verändert wird. Sie endet spätestens am 30. September 2014. Eine Verlängerung über dieses Datum hinaus ist möglich, wenn der Antragsteller zum genannten Zeitpunkt schriftlich bestätigt, dass das Produkt dann noch identisch ist mit dem zu dieser Beurteilung eingereichten Material.

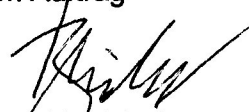
In den Handel gebrachte Produkte, die von uns auf Eignung für den Einsatz in Sauerstoff geprüft worden sind, müssen entsprechend unserer Beurteilung im BAM-Prüfbericht gekennzeichnet werden. D. h., der Hinweis allein auf einem Produkt, dass eine BAM-Prüfung erfolgte und/oder das Anführen unserer Tagebuch-Nr. ohne zusätzliche Angabe des Verwendungszwecks und der zulässigen Betriebsbedingungen ist in sicherheitstechnischer Hinsicht nicht zu verantworten.

Es muss eindeutig erkennbar sein, dass das Produkt für den genannten Verwendungszweck in gasförmigem und/oder flüssigen Sauerstoff verwendbar ist. Maximal zulässiger Sauerstoffdruck, maximale Betriebstemperatur sowie eventuell andere Einschränkungen beim Gebrauch müssen deutlich angegeben sein.

**Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
12200 Berlin, 10. September 2004**

**Fachgruppe II.1
"Gase, Gasanlagen"**


im Auftrag


Dr. Chr. Binder
Laborleiter

Verteiler:

**Laboratorium II.13
"Gaseinrichtungen, Sauerstoff"**

im Auftrag


Dipl.-Ing. K. Arlt
Sachbearbeiterin

1. Ausfertigung: Rich. Klinger Dichtungstechnik GmbH & Co KG
2. Ausfertigung: BAM – Laboratorium II.13, Dr. Binder